

## CED: Risiko für Schübe während der Schwangerschaft

**Datum:** 13.09.2022

**Original Titel:**

Disease flare at prior pregnancy and disease activity at conception are important determinants of disease relapse at subsequent pregnancy in women with inflammatory bowel diseases

**Kurz & fundiert**

- Wissenschaftler analysierten die Daten von Frauen mit chronischer Darmentzündung, die zwischen 2011 und 2018 zwei Schwangerschaften durchlaufen hatten
- Sowohl ein Krankheitsschub während der Empfängnis als auch ein Krankheitsschub während einer vorherigen Schwangerschaft erhöhten das Risiko für einen Schub während der zweiten Schwangerschaft
- Krankheitsschübe während der Schwangerschaft erhöhten wiederum das Risiko für Frühgeburten

**DGP - Sowohl ein Krankheitsschub während der Empfängnis als auch ein Krankheitsschub während einer vorherigen Schwangerschaft gingen mit einem erhöhten Risiko für einen Krankheitsschub in der nächsten Schwangerschaft einher. Dies konnte negative Auswirkungen haben.**

---

Es kommt nicht selten vor, dass schwangere Frauen mit chronischer Darmentzündung während der Schwangerschaft einen Krankheitsschub erleiden. Dieser kann sich negativ auf den Schwangerschaftsverlauf auswirken. Wissenschaftler aus Israel untersuchten, ob der Verlauf einer vorherigen Schwangerschaft Aufschluss darüber geben kann, wie hoch das Risiko für einen Krankheitsschub in der nächsten Schwangerschaft ist.

**Wissenschaftler sammelten Daten von Frauen, die zwei Schwangerschaften hinter sich hatten**

Die Wissenschaftler sammelten zwischen 2011 und 2018 Daten von 69 Frauen, die an einer chronischen Darmentzündung litten und in diesem Zeitraum zwei Schwangerschaften durchlebt hatten. 48 von ihnen litten an [Morbus Crohn](#) und 21 waren an [Colitis ulcerosa](#) erkrankt. Zwischen den beiden Schwangerschaften lagen im Mittel 22 Monate.

**Größeres Risiko für einen Schub bei Krankheitsschüben während einer vorherigen Schwangerschaft oder während der Empfängnis**

Insgesamt erlebte knapp die Hälfte der Frauen (34 Frauen; 49,3 %) während der zweiten

Schwangerschaft einen Krankheitsschub. Statistische Analysen zeigten, dass eine aktive Erkrankung bei der Empfängnis (OR: 25,65; 95 % CI: 3,05-25,52;  $p < 0,001$ ) und ein Krankheitsschub während der vorausgegangenen Schwangerschaft (OR: 4,21; 95 % CI: 1,10-16,58;  $p < 0,001$ ) Risikofaktoren für einen Krankheitsschub in der zweiten Schwangerschaft waren.

### **Krankheitsschübe während der Schwangerschaft hatten negative Auswirkungen**

Das war daher von Bedeutung, weil Frauen, die während der Schwangerschaft von einem Krankheitsschub betroffen waren, ein signifikant größeres Risiko für einen Krankenhausaufenthalt (14,7 % vs. 0,  $p = 0,02$ ) und für eine Frühgeburt (32,4 % vs. 5,7 %,  $p = 0,006$ ) hatten. Außerdem hatten die Kinder, deren Mütter während der Schwangerschaft mit einem Krankheitsschub zu kämpfen hatten, ein geringeres medianes Geburtsgewicht (3039 g vs. 3300 g,  $p = 0,03$ ).

Frauen mit einer chronischen Darmentzündung, die in einer vorherigen Schwangerschaft einen Krankheitsschub erlebt hatten, hatten ein größeres Risiko, von einem solchen auch in der nächsten Schwangerschaft betroffen zu sein. Auch ein Krankheitsschub während der Empfängnis erhöhte das Risiko.

### **Referenzen:**

Rottenstreich A, Fridman Lev S, Rotem R, Mishael T, Grisaru Granovsky S, Koslowsky B, Goldin E, Bar-Gil Shitrit A. Disease flare at prior pregnancy and disease activity at conception are important determinants of disease relapse at subsequent pregnancy in women with inflammatory bowel diseases. Arch Gynecol Obstet. 2020 May 6. doi: 10.1007/s00404-020-05557-8. [Epub ahead of print]

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“